

M1

FOTOS MIT SEGENSSZENEN



Segen in Indien © Christoph Püschner/Brot für die Welt





Gottesdienst in Äthiopien © Christof Krackhardt/Brot für die Welt



Gottesdienst in Kenia © Christof Krackhardt/Brot für die Welt



Gottesdienst in Tansania © Christof Krackhardt / Brot für die Welt



Gottesdienst in Ägypten © Bettina Flitner/Brot für die Welt

Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten
über dir und sei dir gnädig;
der Herr hebe sein Angesicht über dich
und gebe dir Frieden.

4. Mose 6,24-26

*Und der Herr redete mit Mose und sprach:
Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich:
So sollt ihr sagen zu den Israeliten,
wenn ihr sie segnet.*

4. Mose 6,22-23

Gott ist es, der segnet.
Wenn Menschen segnen,
richten sie anderen Menschen Gottes Segen aus.

*Gott segnete Noah und seine Söhne
und sagte zu ihnen:
„Seid fruchtbar, vermehrt euch
und füllt die ganze Erde!“*

1. Mose 9,1

➔ Was bedeutet das, dass Gott Noahs Familie hier segnet, und was für Auswirkungen hat das?

*Isaak säte in Gerar Getreide aus
und erntete in diesem Jahr hundertmal
so viel, wie er gesät hatte.
Denn der HERR segnete ihn.*

1. Mose 26,12

→ Was bedeutet das, dass Gott Isaak hier segnet, und was für Auswirkungen hat das?

*Und der Herr sprach zu Abraham:
„Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.“*

1. Mose 12,1–3

- ➔ Wie verstehst du das, dass Gott zu Abraham sagt: „Du sollst ein Segen sein?“ Wann, denkst du, ist ein Mensch ein Segen (für andere Menschen)?

Einige Leute wollten ihre Kinder zu Jesus bringen, damit er sie berühre; aber seine Jünger fuhren sie an und wollten sie wegschicken. Als Jesus es bemerkte, wurde er zornig und sagte zu den Jüngern: „Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran; denn für Menschen wie sie steht Gottes neue Welt offen. Ich versichere euch: Wer sich Gottes neue Welt nicht schenken lässt wie ein Kind, wird niemals hineinkommen.“ Dann nahm er die Kinder in die Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

Markus 10,13

➔ Warum, glaubst du, segnet Jesus die Kinder gerade in dieser Situation und was will er damit sagen?

In der Bibel steht, dass Jesus nach seiner Auferstehung noch einmal bei seinen Jüngern war und dass er sie dann als sichtbarer Mensch, den man richtig berühren kann, für immer verlassen hat und in den Himmel aufgefahren ist. Was er aber angefangen hatte, für Gerechtigkeit und Frieden einzustehen, das sollten sie weiterführen.

So berichtet das Lukasevangelium uns folgendes Ereignis, nachdem Jesus auferstanden war:

Darauf führte Jesus sie aus der Stadt hinaus nach Betanien. Dort erhob er die Hände, um sie zu segnen. Und während er sie segnete, entfernte er sich von ihnen und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie aber warfen sich vor ihm nieder. Dann kehrten sie voller Freude nach Jerusalem zurück. Sie verbrachten ihre ganze Zeit im Tempel und priesen Gott.

Lukas 24,50–53

➔ Was denkst du, warum Jesus die Jünger hier segnet?

Paulus schreibt einmal über eine Geldsammlung der Gemeinde in Korinth für die Gemeinde in Jerusalem, die in Not war:

Sie soll eine echte Spende sein: eine Gabe des Segens und nicht eine Gabe des Geizes.

2. Korinther 9,5

Und zum selben Thema heißt es im Hebräerbrief:
*Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten;
und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.*

Hebräer 9,6

→ Was würdest du sagen: Wann ist eine Geldspende eine „Gabe des Segens“? Woran kann man das erkennen?

Im 6. Kapitel des Markusevangeliums (und an einigen anderen Stellen) wird uns folgende berühmte Geschichte erzählt:

³⁵ *Als es Abend wurde, kamen die Jünger zu Jesus und sagten: „Es ist schon spät und die Gegend hier ist einsam. Schick doch die Leute weg!“* ³⁶ *Sie sollen in die Höfe und Dörfer ringsum gehen und sich etwas zu essen kaufen!“* ³⁷ *Jesus erwiderte: „Gebt doch ihr ihnen zu essen!“* Die Jünger sagten: *„Da müssten wir ja losgehen und für zweihundert Silberstücke Brot kaufen!“* ³⁸ *Jesus fragte sie: „Wie viele Brote habt ihr denn bei euch? Geht, seht nach!“* Sie sahen nach und sagten: *„Fünf, und zwei Fische.“* ³⁹ *Da ließ er die Jünger dafür sorgen, dass sich alle in Tischgemeinschaften im grünen Gras niedersetzten.* ⁴⁰ *So lagerten sich die Leute in Gruppen zu hundert und zu fünfzig.* ⁴¹ *Dann nahm Jesus die fünf Brote und die zwei Fische, sah zum Himmel auf und sprach das Segensgebet darüber. Er brach die Brote in Stücke und gab die Stücke den Jüngern, damit sie sie an die Leute verteilten. Auch die zwei Fische ließ er an alle austeilen.* ⁴² *Und sie aßen alle und wurden satt.* ⁴³ *Sie füllten sogar noch zwölf Körbe mit dem, was von den Broten übrigblieb. Auch von den Fischen wurden noch Reste eingesammelt.* ⁴⁴ *Fünftausend Männer hatten an der Mahlzeit teilgenommen.*



Was denkst du, was Vers 41 aussagt:
Warum segnet Jesus die fünf Brote und die zwei Fische?
Kennst du solche Situationen aus dem Alltag?

Im 12. Kapitel des Römerbriefs empfiehlt Paulus, wie Christen in den Gemeinden miteinander und mit anderen Menschen umgehen sollen. Dazu schreibt er unter anderem Folgendes:

¹² Seid fröhlich als Menschen der Hoffnung, bleibt standhaft in aller Bedrängnis, lasst nicht nach im Gebet. ¹³ Sorgt für alle in der Gemeinde, die Not leiden, und wetteifert in der Gastfreundschaft.

¹⁴ Wünscht denen, die euch verfolgen, Gutes. Segnet sie, anstatt sie zu verfluchen. ¹⁵ Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Traurigen.

➔ Schau dir Vers 14 genau an. Was könnte der Grund dafür sein, dass Jesus dazu auffordert, die Verfolger zu segnen?

Könntest du das oder würde dir das schwerfallen?



Brot
für die Welt

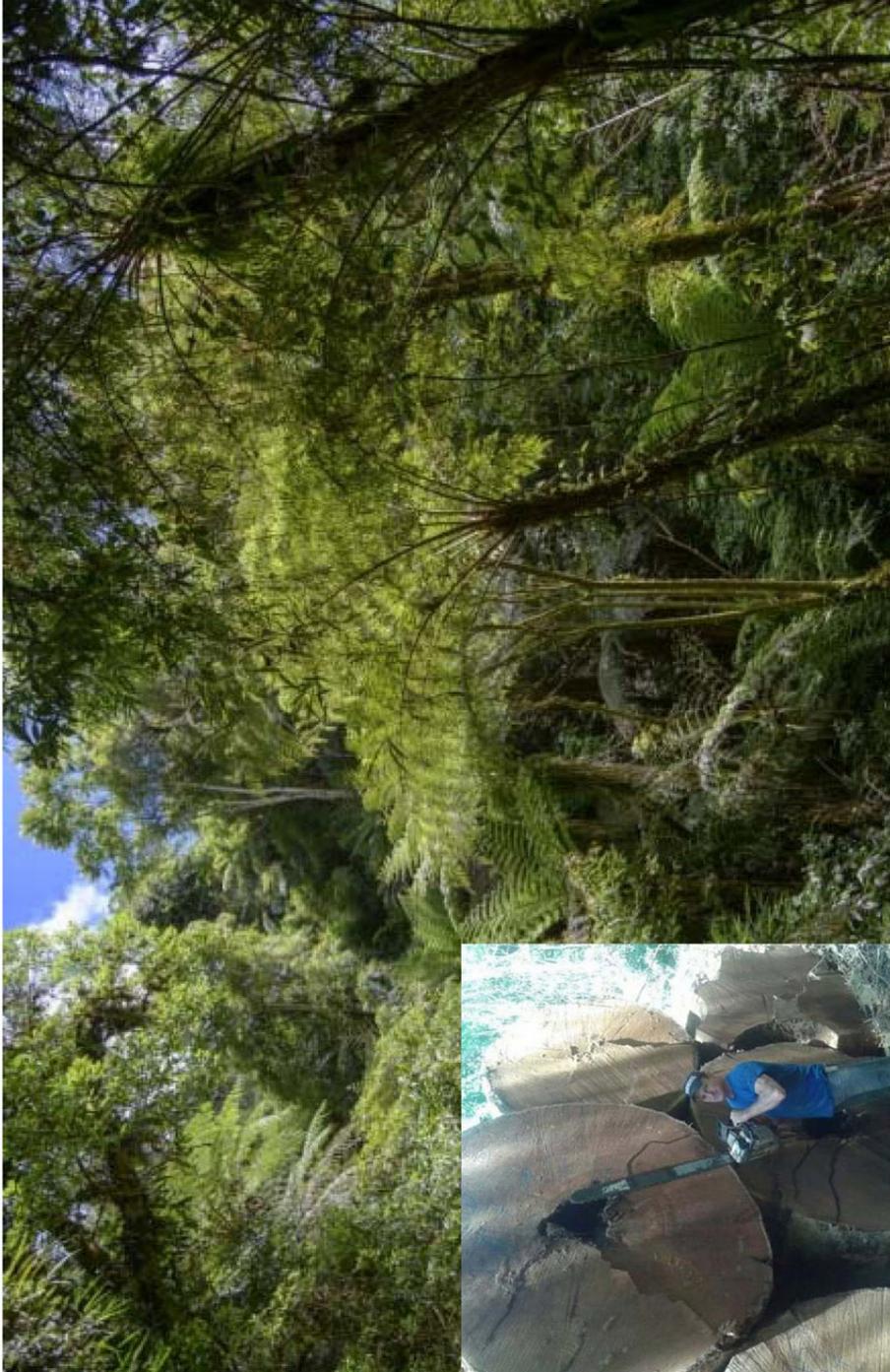
Seite 1/9



In Brasilien ziehen immer mehr Menschen in die großen Städte. Gute Arbeit finden sie oft nicht. An den Rändern der modernen Metropolen wachsen die Favelas.

Seite 2/9

Brot
für die Welt



Brasiliens riesiger Amazonas-Regenwald ist der größte CO₂-Speicher der Welt. Die industrielle Landwirtschaft bedroht ihn.

Seite 3/9

Brot
für die Welt



Agrarkonzerne bauen v.a. Soja, Mais und Zuckerrohr in riesigen Monokulturen mit massivem Chemieeinsatz an. Darunter leiden Mensch und Natur.

Seite 4/9

Brot
für die Welt



Im Süden des Landes stärkt CAPA gemeinsam mit Brot für die Welt eine lebensdienliche Landwirtschaft.

Seite 5/9

Brot
für die Welt



Für die junge Bäuerin Jasmin Roloff ist der kleine Ökobetrieb ihrer Familie so eine attraktive Perspektive geworden.

Seite 6/9

Brot
für die Welt



Iasmin beliefert den Kindergarten Schneewittchen jeden Dienstag mit frischen Bio-Lebensmitteln aus ihrem Familienbetrieb.

Seite 7/9

Brot
für die Welt



Im Kindergarten Schneewittchen lernen die Kinder gesunde Ernährung.



In Südbrazilien gibt es dank CAPA jetzt gesundes Essen für alle.
Wir sagen Danke für Ihre 5000 Brote-Aktion!

Seite 9/9

Brot
für die Welt



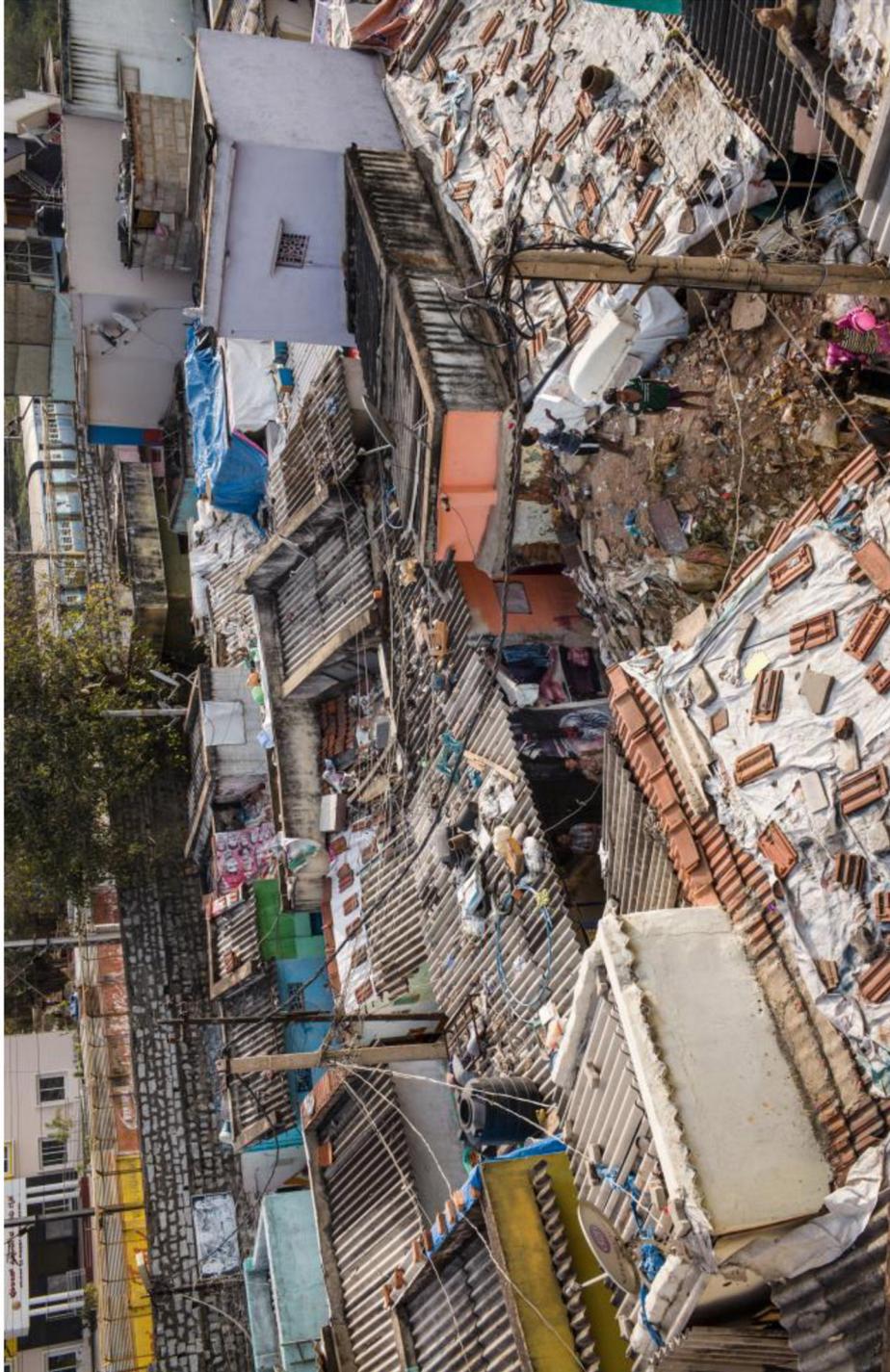
Brot
für die Welt



Indien wird bald das bevölkerungsreichste Land der Welt sein. Der Wohlstand wächst schnell. Trotzdem gibt es noch viele Arme in dem Land.

Seite 2/10

Brot
für die Welt



In den Städten wachsen die Slums. Hier leben Angehörige niedriger Kasten. Die Benachteiligten wegen Kastenzugehörigkeit und Geschlecht sind groß.

Seite 3/10

Brot
für die Welt



Samvada verändert das Leben vieler junger Menschen. Ermutigt und von der Gemeinschaft getragen wagen sie ein selbstbestimmtes Leben.

Seite 4/10

Brot
für die Welt



Die Jugendlichen gehen mit ihren Forderungen für eine gerechtere Gesellschaft auf die Straße. Eine beliebte Aktionsform ist die Aufführung eigener Lieder.

Seite 5/10



Auch mit Straßentheater werben die Jugendlichen für ihre Ideen.
Bei den Auftritten gewinnen sie Selbstbewusstsein und Mut.

Seite 6/10

Brot
für die Welt



Am Community College von Samvada können Jugendliche einen nachhaltigen Beruf lernen. Ein Schwerpunkt ist nachhaltige Landwirtschaft.

Seite 7/10



Samvada bietet anspruchsvolle Aufbaustudiengänge für kritischen Journalismus an.
Die Absolventen sind bei Zeitungen und Radiosendern gefragt.

Seite 8/10

Brot
für die Welt



Bei den Ausbildungen in den Bereichen Bildung und Sozialarbeit ist eine enge Zusammenarbeit mit den Jugendzentren möglich.

Seite 9/10

Brot
für die Welt



Venkatesh wurde durch Samvada zum Abfallmanager. Er freut sich über den sinnvollen und gut bezahlten Beruf. Wir sagen Danke für Ihre 5000 Brote-Aktion!

Seite 10/10

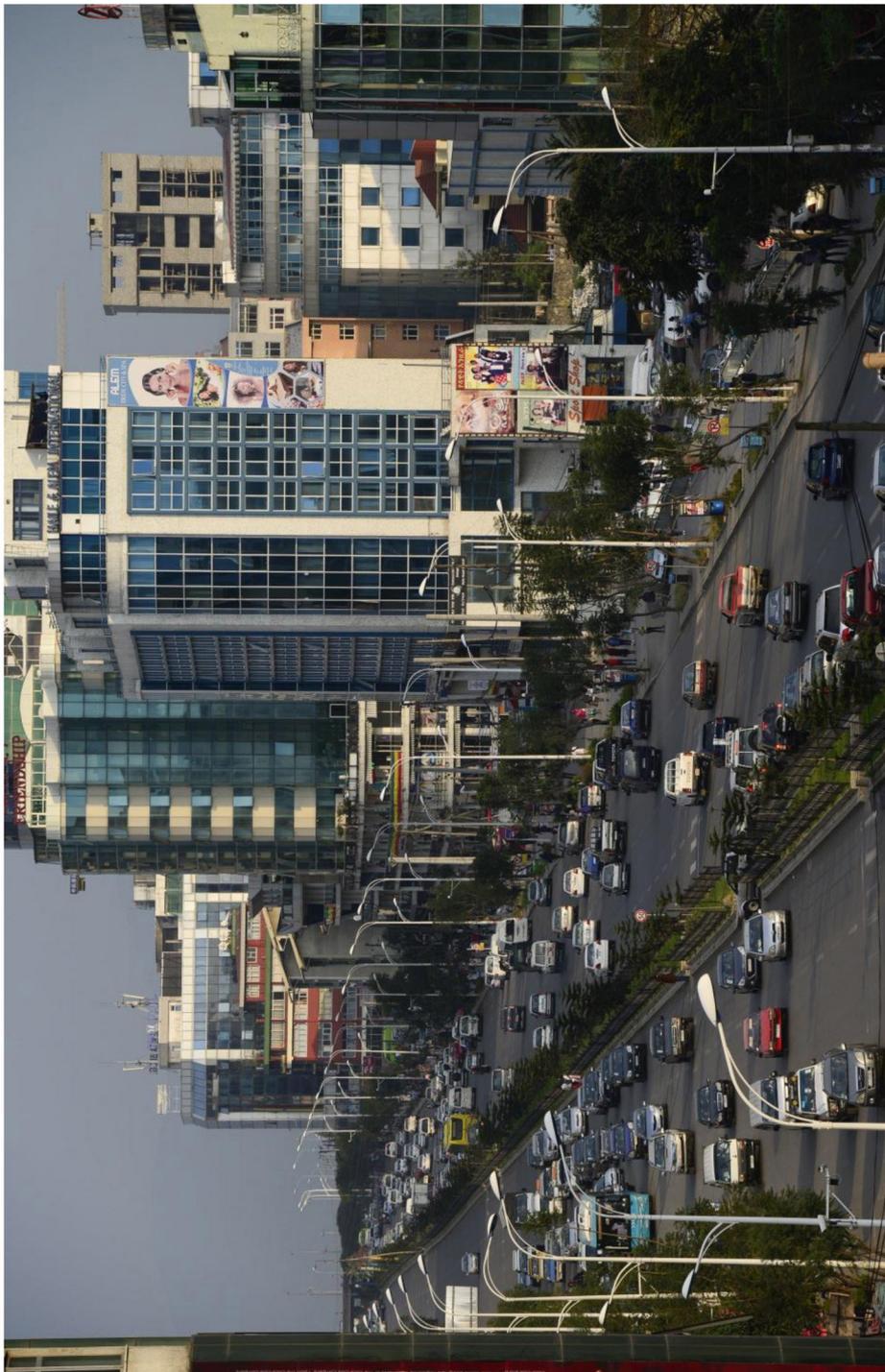
Brot
für die Welt



Äthiopien

Hilfe im Doppelpack

Brot
für die Welt



In Äthiopien werden 80 Sprachen gesprochen. Addis Abeba ist eine der größten afrikanischen Städte. Doch die meisten Menschen wohnen in kleinen Dörfern.

Seite 2/9

Brot
für die Welt



In Gambela im Westen sind viele Menschen arm. Hier wurden in den letzten Jahren 300.000 Flüchtlinge aus dem Südsudan aufgenommen.

Seite 3/9



Das Brot für die Welt - Projekt „Hilfe im Doppelpack“ unterstützt Einheimische und Flüchtlinge.

Seite 4/9

Brot
für die Welt



Der Kleinbauer Okello Kwot konnte durch das Projekt seinen Maisanbau deutlich verbessern.

Seite 5/9

Brot
für die Welt



Auch eine Ziegenzucht konnte er durch das Brot für die Welt-Projekt starten.

Brot
für die Welt

Seite 6/9



Die bessere Ernte und das neue Einkommen helfen Vielen.



Seine Nachbarin Abang Ogut Gora ist eine Witwe mit schrecklicher
Fluchterfahrung. Auch sie bekommt langsam wieder Hoffnung.

Seite 8/9

Brot
für die Welt



Junge Leute lernen in Kursen wie sie ein Kleinunternehmen aufbauen können.
Wir sagen Danke für Ihre 5000 Brote-Aktion!

Seite 9/9

Brot
für die Welt